

Heinz Theuerjahr

AFRIKA

Original-Holzschnitte

3/100

EDITION TONI PONGRATZ · GRAPHISCHE BLÄTTER

Aus der Mappe : Theuerjahr, Afrika 1987  
Edition Pongratz

7 Signierte Holzschnitte lose in Mappe einliegend

Dromedarführer WVZ-Nr. 215; Flamingos WVZ-Nr. 56; Kauernder Gepard WVZ-Nr. 67; Ziehender Gepard WVZ-Nr. 66;  
Nach der Jagd WVZ-Nr. 176; Rudernde Eingeborene  
WVZ-Nr. 177; Ziehende Paviane WVZ-Nr. 68

Es fehlen: Nr 210: Wüste, Nr. 169: Perlhühner, N. 257: Zwei Antilopen, Nr. 179: Löwe

Alle Holzschnitte auf gleichem Papier 30 x 21 cm

Mappe in sehr guten Zustand Preis: 2480 €

## ÜBER AFRIKA

Afrika, das ist für mich: Herausgerissen sein aus aller Gewohnheit und Bequemlichkeit, das ist Anstrengung bis zur Erschöpfung aller physischen Kräfte. – Das ist Fertigwerden mit Unbekanntem, ausgeliefert sein einer Umgebung, die man nicht beherrscht und der man deshalb unterlegen ist – das ist Abenteuer, der heiße Duft der trockenen Steppen und des Busches – knisterndes Feuer vor der Hütte oder dem Zelt – der Schrei der Tiere in der Nacht – das Sausen des Windes in der Wüste und die unbekümmerte, zu Herzen gehende Fröhlichkeit unkomplizierter Menschen. – Das ist Überleben wollen – alle Kräfte auf dieses eine ausgerichtet.

Heinz Theuerjahr

Selten verfolgte wohl ein Künstler sein Thema mit solcher Konsequenz wie Heinz Theuerjahr – das Thema »Afrika«, das ihm ein Synonym für »unberührte Natur und ihre Tierwelt« ist. Verständlich also, daß im Laufe eines langen und intensiven Lebens eine große Meisterschaft, eine einmalige künstlerische Handschrift entstanden ist.

Die Streifzüge mit seinem zur Jagd gehenden Vater und später sein oft tagelanges Herumstreifen in den Wäldern Pommerns bereiteten dem 1913 in Stolp in Pommern geborenen Theuerjahr größte Freude. Da es ihm nicht möglich gewesen war, Förster zu werden, absolvierte er eine landwirtschaftliche Lehre auf einem pommerschen Gutshof. Daneben zeichnete er nach der Natur, und ein erstes Honorar für seine Bilder bestand in einem Inspektorenmantel, den ihm die Gutsbesitzerin kaufte. Eine ihrer Schwestern ebnete ihm den Weg an die Berliner Kunstakademie. Prägendere Eindrücke als an der Akademie gewann er jedoch im Berliner Zoo und später auf Reisen durch den damals noch unwirtlichen Bayerischen Wald und in den Balkan, die er zu Fuß unternahm. Der Wunsch, in und mit der Natur zu leben, führte ihn 1941 schließlich endgültig nach Waldhäuser im Bayerischen Wald, von wo aus er 1960 zu mehreren ausgedehnten Afrika-Reisen aufbrach, – Reisen abseits der Touristenstraßen.

Das Leben des heute 74jährigen Künstlers war also immer bestimmt vom Wunsch, dem Wesen der Kreatur auf die Spur zu kommen. Der Bildhauer, Graphiker und Maler Theuerjahr läßt durch eine einzigartige ästhetische Reduktion das Tiersein fühlbar werden. Fast möchte man es »Tierseele« nennen, was unter seinen Händen Gestalt wird.

Für Theuerjahr gilt, was ein Zeitgenosse über den großen Holzschnittkollegen HAP Grieshaber äußerte, daß er nämlich die Kreatur wie einen großen Spiegel brauche, wie eine Erinnerung an Unschuld, wie einen tiefen Brunnen aller Möglichkeiten – ja, als Kompaß und Orientierungshilfe unter den Menschen.

Toni Pongratz



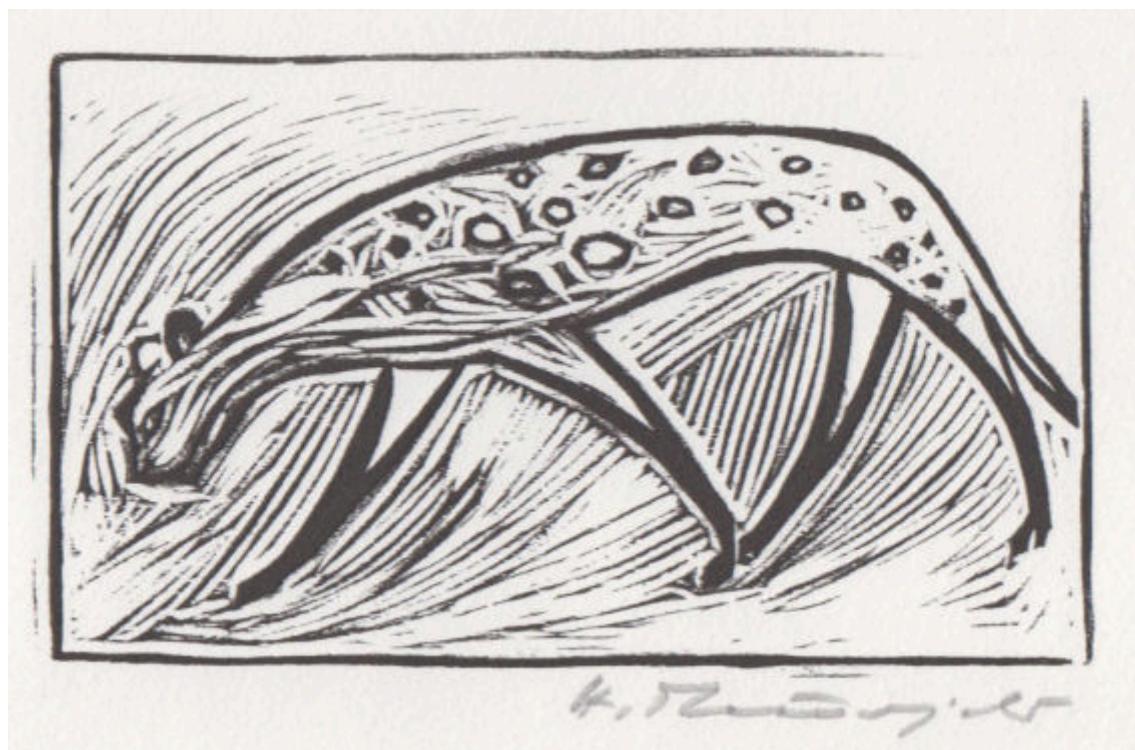
Dromedarführer  
WVZ-Nr. 215  
um 1973  
Bildgröße 6,7 x 15,5 cm



Flamingos  
WVZ-Nr. 56  
um 1949  
Bildgröße 12,5 x 10,6 cm

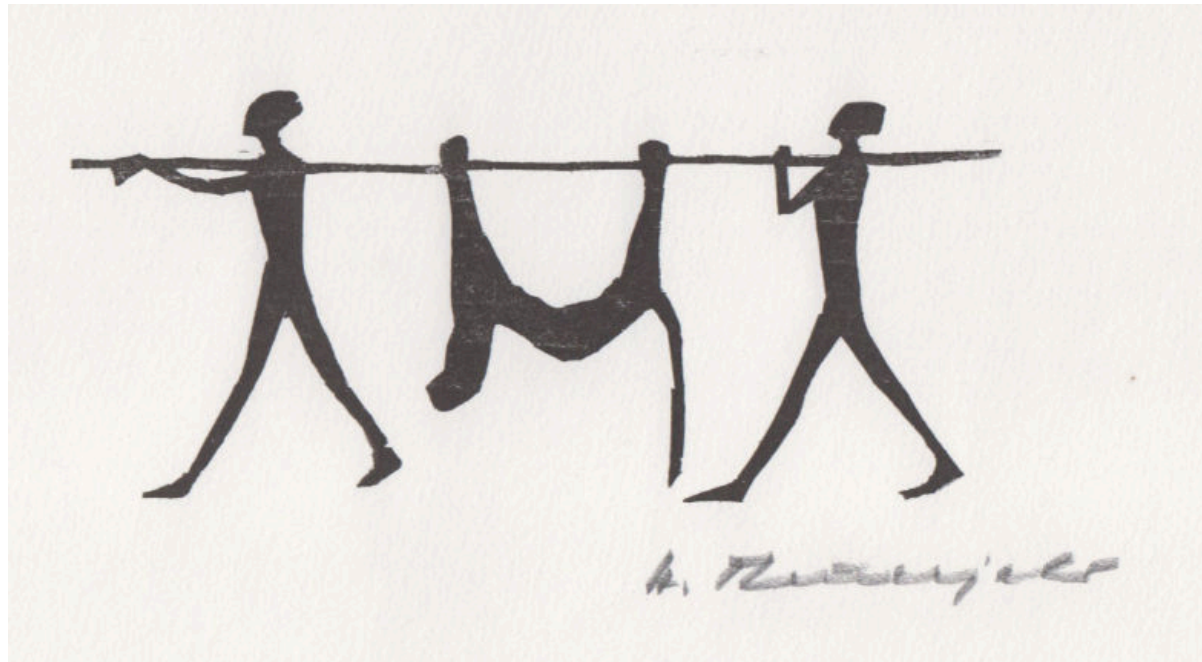


Kauernder Gepard  
WVZ-Nr. 67  
um 1950  
Bildgröße 4,2 x 14,3 cm



Ziehender Gepard  
WVZ-Nr. 66  
1950  
Bildgröße 7,2, x 12,1 cm

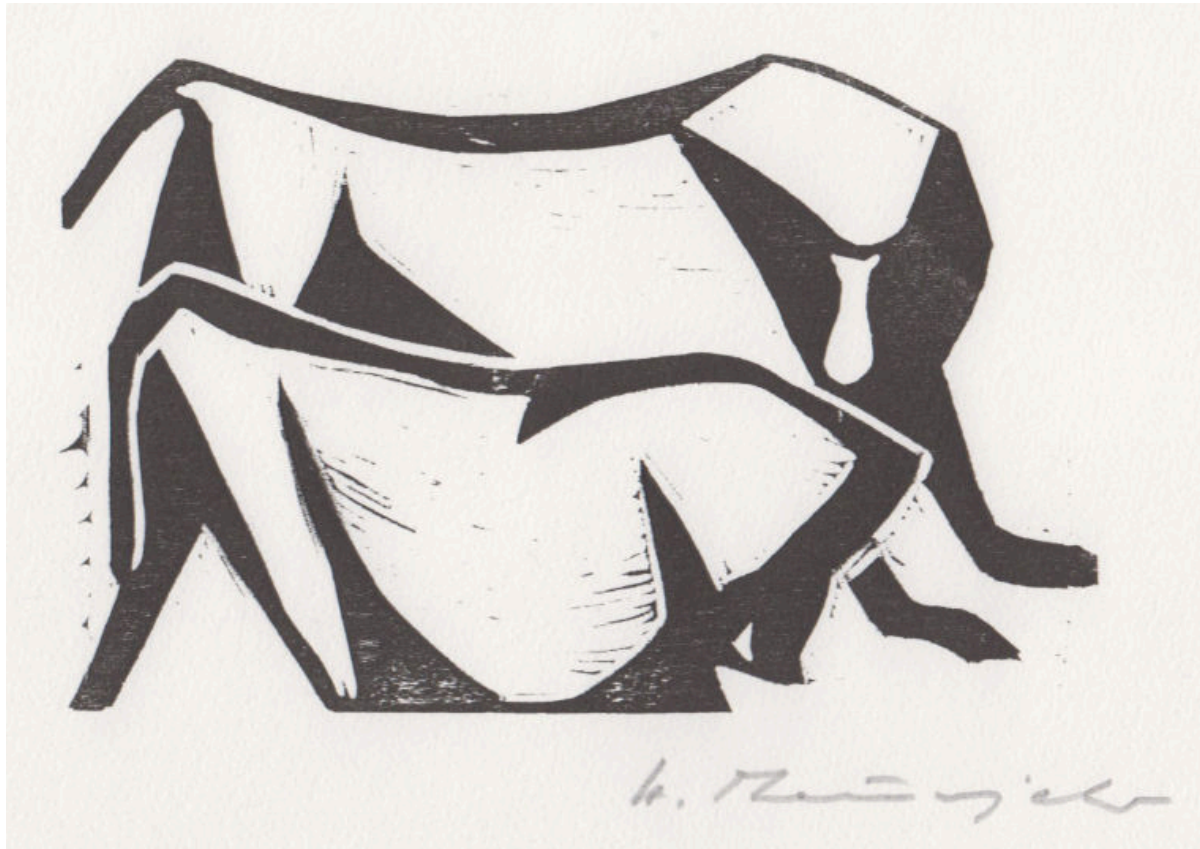




Nach der Jagd  
WVZ-Nr. 176  
um 1968  
Bildgröße 6,3 x 14,1 cm



Rudernde Eingeborene  
WVZ-Nr. 177  
um 1968  
Bildgröße: 5,2, x 14,4 cm



Ziehende Paviane  
WVZ-Nr. 68  
1950  
Bildgröße 9,8 x 15,3 cm

---

Galerie und Kunsthandel  
[www.bergsteig1.de](http://www.bergsteig1.de)  
[info@bergsteig1.de](mailto:info@bergsteig1.de)  
Tel.: 0176 306 83 747

